



Presseinformation 11. März 2021

Georg Salvamoser Preis: 25.000 Euro für Heldinnen und Helden der Energiewende

**Mobilfunkanbieter, Bürger-Genossenschaft und
Solarkollektor-Hersteller ausgezeichnet**

Förderpreis für junge Darlehensgeber

**Preisverleihung per Livestream am 21. März,
17.00 Uhr**

Pressekontakt

triolog – kommunikation mit
energie

Erbprinzenstraße 18
79098 Freiburg

www.triolog-web.de

Ansprechpartner

Jürgen Leuchtner

leuchtner@triolog-web.de

Telefon: 0761-704267-1

Die Gewinner des Georg Salvamoser Preises 2021 stehen fest, eine unabhängige Jury wählte insgesamt vier Preisträger.

Der mit 10.000 Euro dotierte Hauptpreis geht an den Freiburger Mobilfunkanbieter WEtell GmbH, der den Emissionen aus der Netzinfrastruktur 100% Solarstrom entgegensetzt.

Zwei weitere Preise (jeweils 5.000 Euro) gehen an die BürgerEnergie Berlin, die sich für eine genossenschaftliche Bürgerbeteiligung am Berliner Stromnetz engagiert sowie an die Firma Consolar GmbH, die einen neuartigen Solarkollektor entwickelt hat, der Strom und Wärme gleichzeitig liefert. Den Förderpreis JUNGE ENERGIE (5.000 Euro) erhält die Jugendgruppe „Klimalotsen“ vom Naturschutzzentrum Bergstraße, die zinslose Darlehen für nachhaltige Klimaschutzprojekte in Entwicklungsländern vergibt.

Die von der Stadt Freiburg und der Georg-Salvamoser-Stiftung ausgelobten Umweltpreises werden am 21. März 2021 ab 17 Uhr im Rahmen einer Livestream-Veranstaltung überreicht (www.infreiburgzuhause.de). Der bekannte Journalist und Buchautor Dr. Franz Alt moderiert die Feier.

Weitere Informationen zu den Preisträger*innen nachfolgend.

Hauptpreis: WEtell GmbH, Freiburg (10.000 Euro)



Das Team von WEtell (Klick Foto zum Download)

Mobiltelefone benötigen Strom – beim täglichen Akkuladen aber auch bei der Herstellung der Geräte selbst. Dass die anderthalbfache Energiemenge jedoch zum Betrieb der vorgeschalteten Mobilfunknetze und Sendeanlagen benötigt wird, ist wenig bekannt. Die Freiburger WEtell GmbH setzt genau hier an: Als erster Mobilfunkanbieter Deutschlands deckt das Unternehmen seit Ende 2020 die entsprechende Energiemenge komplett mit Sonnenstrom. Eine erste Photovoltaikanlage mit 570 Kilowatt Leistung wurde bereits installiert, mit der wachsenden Kundschaft sollen weitere Anlagen dazukommen.

www.WEtell.de

Die Jury: „Die WEtell GmbH bietet ihren Kundinnen und Kunden eine einfache Möglichkeit, die eigene Telekommunikation klimaneutral zu stellen - ein wichtiger Beitrag auf dem Weg zur 100 Prozent erneuerbaren Energieversorgung in einem wichtigen Verbrauchssektor, der uns alle betrifft. Für die Idee des solaren Mobilfunkangebots mit der damit verbundenen Leuchtturmwirkung auf die gesamte Branche erhalten die WEtell-Gründer Andreas Schmucker, Alma Spribille und Nico Tucher den Georg Salvamoser Preis 2021 in Höhe von 10.000 Euro“.

BürgerEnergie Berlin (5.000 Euro)



BürgerEnergie Berlin (Klick Foto zum Download)

Das Land Berlin steht unmittelbar vor dem Kauf des Berliner Stromnetzes, dem Dreh- und Angelpunkt der lokalen Energiewende. Die BürgerEnergie Berlin, seit über 10 Jahren aktiv, will nun Miteigentümerin des mindestens 1 Mrd. Euro teuren Netzes werden. Durch die genossenschaftliche Beteiligung am Netzbetrieb soll die Umsetzung des „Masterplans Solarcity“ möglich werden. Der Plan sieht eine 25prozentige solare Deckung des Berliner Strombedarfs vor. Dies erfordert künftig mehr Photovoltaik-Zubau pro Jahr, als in den letzten 25 Jahren insgesamt installiert wurden. Ein Ziel, das nach Ansicht der BürgerEnergie Berlin nur durch einen Netzbetrieb mit Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger erreicht werden kann.

www.buerger-energie-berlin.de

Die Jury: „Mit ihrem jahrelangen Engagement hat die BürgerEnergie Berlin eine wichtige Voraussetzung dafür geschaffen, Miteigentümerin des Berliner Stromnetzes zu werden, um damit Bürgerinnen und Bürgern Mitgestaltung der Energiewende zu ermöglichen. Für ihre unermüdliche Informations- und Überzeugungsarbeit und die kompetente Begleitung der Rekommunalisierung in Berlin erhält die BürgerEnergie Berlin einen Georg Salvamoser Preis 2021 in Höhe von 5.000 Euro.

Consolar Solare Energiesysteme GmbH (5.000 Euro)



Ulrich Leibfried, Andreas Siegemund und Hans Stork, Fa. Consolar (Klick Foto zum Download)

Die Firma Consolar GmbH entwickelt seit über 25 Jahren hocheffiziente Solarsysteme mit dem Ziel, starke Beiträge für eine 100 Prozent erneuerbare Energieversorgung zu leisten. Mit dem Wärmepumpenkollektor SOLINK hat das Unternehmen nun ein Solarsystem auf den Markt gebracht, mit dem es möglich wird, ohne Erdsonden und geräuschlos Wärme und Strom gleichzeitig vom Dach zu ernten. Ein Vorgängersystem von 2006 begeisterte die Fachwelt, konnte sich aber nicht am Markt durchsetzen. Mit Beharrlichkeit arbeitete Consolar an der Idee weiter. Mit Erfolg: SOLINK wurde inzwischen über 300mal installiert.

www.consolar.de

Die Jury: Consolar GmbH zeigt, dass mit Ausdauer, Begeisterungsvermögen und dem Glaube an die Sinnhaftigkeit des eigenen Engagements auch Hemmnisse und Rückschläge bei der Entwicklung von innovativen Solarsystemen überwunden werden können. Für ihr Engagement für eine solare Wärmewende erhalten Ulrich Leibfried, Andreas Siegemund und Hans Stork von Consolar GmbH einen Georg Salvamoser Preis 2021 in Höhe von 5.000 Euro.

„Klimalotsen“ vom Naturschutzzentrum Bergstraße (Förderpreis „JUNGE ENERGIE“, 5.000 Euro)



Klimalotsen vom Naturschutzzentrum Bergstraße, rechts im Bild: Initiator Erhard Renz (Klick Foto zum Download)

Die Jugendgruppe „Klimalotsen“ vom Naturschutzzentrum Bergstraße engagiert sich für nachhaltige Energie- und Klimaprojekte in Entwicklungsländern. Unter der Leitung von Erhard Renz treffen sich die jungen Klimalotsen monatlich, um über die Vergabe von Mikrokrediten über die Plattform KIVA zu entscheiden. Die Kids suchen förderwürdige Projekte, verleihen das Geld, das nach Rückzahlung in weitere Projekte fließt. Im nächsten Schritt möchten die Jugendlichen mit Initiator Erhard Renz ganze Schulklassen darin schulen, sich bei KIVA zu beteiligen. Beteiligte Klassen erhalten ein Startkapital in Höhe von 250 Euro.

www.kiva.org/team/climatepilots

Die Jury: Mit der Idee des Geldverleihens unterstützen die Klimalotsen konkrete Klimaschutzprojekte in Entwicklungsländern. Durch den direkten Bezug zu den Darlehensnehmern wird nicht nur das Bewusstsein für ökologische Themen geschärft, die Jugendlichen lernen auch Projekte zu bewerten, abzuwägen und finanzielle Entscheidungen zu treffen. Für ihr Engagement erhalten die jungen Klimalotsen vom Naturschutzzentrum Bergstraße den Georg Salvamoser Förderpreis JUNGE ENERGIE in Höhe von 5.000 Euro.

Per Livestream: Preisverleihung 21. März 2021, 17.00 Uhr



Die Preisträger des Georg Salvamoser Preises 2021 werden am 21. März 2021 im SolarCampus Freiburg prämiert. Die Veranstaltung wird per Livestreaming auf www.infreiburgzuhaus.de übertragen und findet im Rahmen des 900jährigen Stadtjubiläums statt.

Durch die Veranstaltung führt Dr. Franz Alt.

Talkgäste:

- Gerda Stuchlik, Umweltbürgermeisterin der Stadt Freiburg
- Prof. Dr. Andreas Bett, Leiter des Fraunhofer-Instituts für Solare Energiesysteme ISE
- Markus Elsässer, Solar Promotion GmbH
- Carolin Salvamoser, Georg-Salvamoser-Stiftung
- Ulrich Martin Drescher, Unternehmensberater
- Sarah Lea Kuner

Der Georg Salvamoser Preis

Seit 2011 lobt die Stadt Freiburg zusammen mit der Georg-Salvamoser-Stiftung den mit 25.000 Euro dotierten Preis aus, in diesem Jahr zum siebten und letzten Mal. Zahlreiche Einzelpersonen, Unternehmen, Genossenschaften und Vereine aus dem gesamten deutschsprachigen Raum haben ihre Bewerbungen eingereicht.

Gewidmet ist der Preis dem Freiburger Solarpionier Georg Salvamoser (1950 – 2009), der sich zeitlebens für eine hundertprozentige Versorgung aus erneuerbaren Energien einsetzte und unter anderem die Freiburger Solar-Fabrik gründete.

Die Georg-Salvamoser-Stiftung dankt allen Sponsoren für ihre Spenden und Sachleistungen, ohne die diese Preisverleihung nicht möglich wäre:

- M10 Industries AG
- Freiburg Wirtschaft Touristik und Messe GmbH & Co. KG
- Solar Promotion GmbH
- Stiftung viamedica, Prof. Dr. Franz Daschner

- Seven2one Informationssysteme GmbH
- triolog - kommunikation mit energie

Weitere Informationen

Pressekontakt

Jürgen Leuchtner, triolog
Erbprinzenstraße 18
79098 Freiburg
www.triolog-web.de

leuchtner@triolog-web.de

Telefon: 0761-704267-1

www.georg-salvamoser-preis.de